
Pressemitteilung

Mühlhausen, 05.08.2014

Stadtwerke machen keine Haustürgeschäfte

In den vergangenen Tagen meldeten sich einige Kunden bei den Stadtwerken Mühlhausen und berichteten von unseriösen Geschäftspraktiken. Die Stadtwerke weisen erneut darauf hin, dass ihre Mitarbeiter keine Verträge an der Haustür abschließen.

Nach Kundenaussagen haben angebliche Stadtwerke-Mitarbeiter mit dem Vorwand der Überprüfung der Zähleranlage versucht, Zutritt zu den Wohnungen zu erlangen. Erfahrungsgemäß stecken Vertreter anderer Energielieferanten dahinter, welche dadurch Vertragsabschlüsse erzielen wollen.

„Um Kunden von der Profitabilität der angebotenen Produkte zu überzeugen, wird oft mit den Preisen der Grundversorgung der Stadtwerke Mühlhausen verglichen. Die Tatsache, dass viele Kunden bereits günstigere Produktverträge abgeschlossen haben, wird häufig vernachlässigt“, so Joachim Scheurich, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen.

Sollte ein solcher Vertrag geschlossen worden sein, gilt ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Der Widerruf muss in schriftlicher Form eingelegt, aber nicht begründet werden. Die Frist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

„Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Mitarbeiter keine Haustürgeschäfte machen und sich durch ihre Dienstaussweise legitimieren können“, stellt Joachim Scheurich klar. Die Stadtwerke Mühlhausen bitten alle Kunden, die Opfer unerwünschter Besuche sind um aktive Mithilfe. Benötigt werden Firmennamen sowie Kontaktdaten der Vertreter, um zielgerichtet gegen diese Geschäftspraktiken vorgehen zu können.

Die betroffenen Kunden werden gebeten, sich persönlich oder unter den Rufnummern 03601 434-537 oder 434-470 bei den Stadtwerken zu melden, um diesen unseriösen Geschäftspraktiken in Mühlhausen ein Ende zu bereiten.